

„Die Iserlochner“ informierten am MGI

Das Märkische Gymnasium bot der **Ratsfraktion von „Die Iserlochner“** die Gelegenheit, sich vor Ort ein Bild von den räumlichen Gegebenheiten zu machen. Der Besuch erfolgte auf Wunsch der Fraktion, mit dem Ziel, sich über das Raumkonzept von Concept K sowie die Auswirkungen der **Rückkehr von G8 zu G9** zu informieren. Das MGI zeichnet sich durch eine gezielte Förderung in den MINT-Fächern sowie durch herausragende Angebote im Bereich Musik und Sport aus. Schüler erhalten nicht nur eine fundierte Ausbildung, sondern werden auch in ihren individuellen Talenten gefördert – sei es im Leistungssport, auf der Theaterbühne oder im naturwissenschaftlichen Bereich. Diese vielfältige Förderung erfordert jedoch entsprechende räumliche Kapazitäten. Insbesondere im Zuge der Rückkehr zu G9 gewinnt die Frage nach einem zukunftsfähigen Raumkonzept zunehmend an Bedeutung. Als Übergangslösung werden zwingend bis zum 1. August 2026 bezugsfähige und vollständig nutzbare Container benötigt. Die Fraktion zeigte sich beeindruckt vom hohen Engagement der gesamten Schulgemeinschaft – von der Leitung über die Lehrkräfte bis hin zu Eltern und den Schülern. „Wir bedanken uns herzlich für den offenen Austausch und die Einblicke in den Schulalltag. Das MGI ist ein herausragendes Beispiel dafür, wie moderne Bildung mit individueller Förderung und Gemeinschaftsgeist verbunden wird“, so die Fraktion.

